

Zeitschrift: Verhandlungen der Schweizerischen Naturforschenden Gesellschaft =
Actes de la Société Helvétique des Sciences Naturelles = Atti della
Società Elvetica di Scienze Naturali

Herausgeber: Schweizerische Naturforschende Gesellschaft

Band: 100-2 (1919)

Vereinsnachrichten: Bericht der Geotechnischen Kommission für das Jahr 1918/19

Autor: Grubenmann, U. / Letsch, E.

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 12.01.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

angebahnt worden, wonach die reichen Materialien, die die Kohlenkommission gesammelt und die das Bergbauamt durch Planaufnahmen, Schürfungen und Bohrungen wesentlich vermehrt hat, von der Geotechnischen Kommission in der geotechnischen Serie der „Beiträge zur Geologie der Schweiz“ herausgegeben werden. Eine erste Publikation dieser Art bildet die Lieferung 7 dieser Serie:

Leo Wehrli, Die postkarbonischen Kohlen der Schweizer-Alpen. Sie ist fertig gedruckt und wird diesen Sommer erscheinen. Weitere Lieferungen über die Anthrazite des Wallis, die diluvialen Schieferkohlen des Mittellandes, die Molassekohlen werden folgen. — Die Kohlenkommission sieht ihre Aufgabe am besten gefördert, wenn sie sich, nachdem ihre eigenen Mittel erschöpft sind, ganz in den Dienst der Geotechnischen Kommission stellt. Durch dieses treffliche Zusammenarbeiten wird das bei der Gründung vorgesehene Ziel: Untersuchung und monographische Darstellung aller Kohlevorkommenisse der Schweiz — erreicht werden.

Wir werden in einem späteren Bericht genaueres über die getroffenen Vereinbarungen mitteilen können.

Zürich, den 15. Juli 1919.

Für die Geologische Kommission,
Der Präsident: Prof. Dr. *Alb. Heim.*
Der Sekretär: Dr. *Aug. Aeppli.*

6. Bericht der Geotechnischen Kommission für das Jahr 1918/19.

Der französische Text der Erläuterungen zur Rohmaterialkarte der Schweiz kann allernächstens zur Ausgabe gelangen. Die Monographie über die postkarbonischen Kohlen der Schweizeralpen von Dr. Leo Wehrli in Zürich ist zum grössten Teil gedruckt und soll im August 1919 zur Versendung kommen. Im März 1919 erschien: „Untersuchungen über die petroföhrende Molasse der Schweiz“ von Dr. Arnold Heim und Dr. Ad. Hartmann, als Beiträge zur Geologie der Schweiz, geotechnische Serie, VI. Lieferung.

Zürich, 8. Juli 1919.

Der Präsident: Prof. Dr. *U. Grubenmann.*
Der Aktuar: Dr. *E. Letsch.*

7. Rapport de la Commission géodésique pour l'exercice 1918—1919.

Conformément aux programmes établis dans la séance du 6 avril 1918 de la Commission, les deux entreprises scientifiques, confiées aux ingénieurs, ont été menées à chef. Ce sont:

1° Les mesures de la pesanteur auxquelles M. Niethammer travaille depuis 1899. Les seize stations qui manquaient encore pour compléter